academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

**Veranstaltungen**
**live und online**
**Herbst / Winter 2026**

Mit unserem neuen Seminarprogramm **POLITEIA** laden wir Sie ein, in den Dialog zu gehen und sich zu informieren über aktuell wissenswerte und relevante Sachgebiete. Wir eröffnen Ihnen ein Forum für Begegnung und Austausch mit unseren ExpertInnen aus der Praxis und einem Netzwerk an Teilnehmenden aus allen Bereichen der Gesellschaft. Diskutieren Sie mit uns, miteinander und unseren ReferentInnen aus den vielfältigsten Fachrichtungen über Themen, die uns in Arbeit und Leben herausfordern und unser Zusammenleben in Gemeinschaft und Gesellschaft bewegen – holen Sie sich Anregungen und wichtige Informationen, seien Sie neugierig und bringen Sie Ihre Fragen, Beispiele und Erfahrungen mit ein. Denn nur gemeinsam, in Austausch und Begegnung, lassen sich mögliche Lösungen und Herangehensweisen für die vielfältigen und komplexen Fragen in unserer Zeit entwickeln.

Im Rahmen unserer drei Schwerpunkte **Zusammenhalt**, **Internationales** und **Kommunikation** möchten wir mit Ihnen erkunden, was Zusammenhalt und Teilhabe ermöglicht und wie wir Ausgrenzung und Diffamierung entgegenwirken können – es interessiert uns, inwiefern es möglich sein kann, DIFFERENZEN und KONFLIKTEN lustvoll zu begegnen und einen konstruktiven Umgang mit ihnen zu finden und wir wollen gemeinsam mit Ihnen den PERSPEKTIVWECHSEL als mediatorische Kompetenz erproben. Wir vermitteln Ihnen Impulse zum "DIALOG als Prinzip", einem DISKRIMINIERUNGSSENSIBLEN Sprachgebrauch und der Beförderung von positiven Sichtweisen auf VIELFALT. Im Seminar PSYCHISCHE SICHERHEIT gehen wir zusammen der Frage nach, wie man diese erhalten und in herausfordernden Einsatzbereichen weitergeben kann.

Unter dem Titel "Zwischen Verständigung und Verteidigung – Internationale Beziehungen mit Blick auf POLEN" können Sie ein Update zum Thema EU-Außengrenze, den damit einhergehenden Bündnisfragen sowie entsprechenden Bewegungen im deutsch-polnischen Verhältnis erhalten. Anschauliche und informative Einblicke zum "Leben in AFGHANISTAN" beleuchten ein Land, das sich noch immer bzw. zunehmend zwischen den Fronten befindet und der Wissenstransfer "ANKOMMEN und BLEIBEN" präsentiert Ihnen Studien-Ergebnisse aus dem Gebiet der Migrationsforschung zu Entwicklungen in Sachsen. Die Dialogveranstaltung "SCHALOM!" stellt innerhalb der Seminarreihe ein besonderes Format dar, das wir Ihnen bieten können: Lauschen Sie den Erfahrungen und Berichten vom Besitzer des gleichnamigen jüdischen Restaurants in Chemnitz und fühlen Sie sich eingeladen, mit ihm in den Austausch zu gehen über vielfach kontrovers betrachtete Phänomene, Entwicklungen und Positionen zum Jüdischsein im heutigen Deutschland.

Über **https://seminare.academy-isc.de/** können Sie sich direkt anmelden.
Die Platzanzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen im Rahmen des Projekts können kostenfrei besucht werden.
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie verhindert sein sollten.
Wir freuen uns auf Sie!

## THEMEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK

| | |
|---|---|
| Präsenz-Seminar | |
| **PSYCHISCHE SICHERHEIT erlangen, bewahren<br>und in herausfordernden Zeiten und Einsatzbereichen weitergeben** | **am 28.10.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| Präsenz-Seminar | |
| **VIELFALT ALS DER NEUE NORMALZUSTAND.<br>Impulse zu den Gelingensbedingungen einer diversen Gesellschaft** | **am 03.11.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| Präsenz-Seminar | |
| **PERSPEKTIVWECHSEL und mediatorische Herangehensweisen<br>gemeinsam erproben** | **am 04.11.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| DIALOG-Veranstaltung | |
| **„SCHALOM!“ Begegnung und Austausch<br>mit dem Besitzer des gleichnamigen jüdischen Restaurants in Chemnitz** | **am 09.11.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| Präsenz-Seminar | |
| **DIALOG ALS PRINZIP. Verständigungs- und Entscheidungsprozesse<br>im gemeinnützigen Wirkungsfeld auf Augenhöhe gestalten** | **am 11.11.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| DOPPEL-Seminar | |
| **„WAS UNS ZUSAMMEN HÄLT.“ –<br>TEILHABE ermöglichen,<br>AUSGRENZUNG verhindern** | **am 25.11.2026<br>TEIL A von 14:00 bis 16:30 Uhr<br>TEIL B von 17:00 bis 19:30 Uhr** |
| Präsenz-Seminar | |
| **Aus der LAST eine LUST machen –<br>DIFFERENZ und KONFLIKT nutzen und konstruktiv angehen** | **am 02.12.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| ONLINE-Seminar | |
| **ZWISCHEN DEN FRONTEN:<br>„Leben in AFGHANISTAN“** | **am 08.12.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| ONLINE-Seminar | |
| **DISKRIMINIERUNGSSENSIBLER<br>Sprachgebrauch** | **am 10.12.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| ONLINE-Seminar | |
| **„AN DER GRENZE: Zwischen Verständigung und Verteidigung.“<br>Internationale Beziehungen mit Blick auf POLEN** | **am 14.12.2026<br>ab 17:00 Uhr** |
| Studieninput ONLINE | |
| **„VOM ANKOMMEN UND BLEIBEN.“<br>Migrationswissenschaftliche Einblicke in lokale Gesellschaften im Wandel** | **am 15.12.2026<br>ab 17:00 Uhr** |

- Forum für Austausch und Anregungen mit AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen
- anschauliche und lebendige Vermittlung • praxisrelevant für Ihren Alltag
- erfahrene ExpertInnen als DozentInnen • berufsbegleitend belegbar
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

**Praxisrelevant**
**für AkteurInnen an der Basis wie in verantwortlichen Positionen**

## PRÄSENZ-SEMINAR

# PSYCHISCHE SICHERHEIT erlangen, bewahren
# und in herausfordernden Zeiten und Einsatzbereichen weitergeben

**am 28.10.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Bei gemeinnütziger Arbeit und gesellschaftlichem Engagement ist Unsicherheit normal. Umso mehr ist es hier notwendig, bestmöglich Gelassenheit und Geborgenheit zu vermitteln. Doch wie kann das gelingen, wenn die HelferInnen selbst immer weniger festen Boden unter den Füßen spüren, in Zeiten von Krieg und multiplen Krisen die Orientierung schwerfällt und nicht absehbar ist, was noch geschieht? Wenn für viele Menschen existenzielle Grundlagen in Frage stehen und ein Gefühl von Bedrohung, durchaus auch bis hin zu unserer Demokratie, allgegenwärtig ist. Und wenn die Verständigung darüber mit anderen schwierig wird, weil die Einschätzungen der Lage ganz unterschiedlich sind?

Dieses Seminar möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie in dieser Gemengelage zumindest ein Stückchen psychische Sicherheit aufgebaut werden kann, um den bestmöglichen Zugang zu den eigenen Ressourcen zu bewahren. Denn das brauchen wir für uns – aber auch für die Begleitung uns anvertrauter Menschen.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Woher Orientierung und Ruhe nehmen, wenn um mich herum viel zu Vieles ins Wanken gerät?
▷ Und wie angesichts einer solchen Situation meiner Aufgabe gerecht werden, für andere da zu sein, um deren Sorgen und Ängste stärkend und schützend begleiten zu können?
▷ Welche Blickrichtungen und Herangehensweisen gibt es und wo kann ich ansetzen, um das Gefühl von Vertrauen und Geborgenheit (wieder) zu erlangen und anderen vermitteln zu können?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ haben Sie hilfreiche Hinweise und Unterstützung darin erhalten, wo Sie zunächst einmal bei sich selbst ansetzen können, um in Zeiten allgemeiner Verunsicherung nicht allzu sehr den Boden unter den Füßen zu verlieren
▷ können Sie eigene Ressourcen und Energiereserven besser aktivieren und weitergeben, wenn es darauf ankommt
▷ verlieren Sie nicht mehr so schnell den Kontakt zu Ihrem inneren Kompass, um sich und andere auch durch bewegtere Szenarien navigieren und sicher begleiten zu können

### FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2026 ab 17:00 Uhr
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

Relevant und aktuell für Ihre
**Umsetzung in der Praxis**

# PRÄSENZ-SEMINAR

## VIELFALT ALS DER NEUE NORMALZUSTAND.

## Impulse zu den Gelingensbedingungen einer diversen Gesellschaft

**am 03.11.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Gelebte Vielfalt und Transkulturalität sind im Grunde genommen längst zu einem Alltagsphänomen geworden.
Leider treten jedoch häufig mehr die Verwerfungszonen und Herausforderungen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit – insbesondere bei erhitzten Debattenlagen sich diametral entgegenstehender Lager – als die ebenso vorhandenen, mannigfaltigen Beispiele mit positiven Herangehensweisen und gelingenden Antwortmöglichkeiten dazu, wie man sich in diesem Spannungsfeld positionieren kann.
Im Seminar werden aktuelle Auffassungen sondiert, wie Zusammenhalt in einer Gesellschaft auch angesichts größter Unterschiedlichkeit nicht per se einen unüberbrückbaren Widerspruch darstellen muss, und anhand von konkreten Entwürfen und Modellen wie auch denkbarer Szenarien ausgelotet.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was gehört dazu, damit die massive, ja stellenweise hasserfüllte Ablehnung gegenüber Diversität überwunden und Vielfalt als Selbstverständlichkeit gelebt werden kann?
▷ Wie könnte ein „Normalitätsmodell“ aussehen, das verschiedenste Perspektiven, mehrere Wurzeln und Zugehörigkeiten in sich verbindet und was kann dafür getan werden, um es zu realisieren und Schritt für Schritt gemeinsam zu befördern?
▷ Inwiefern können hierzu beispielsweise länger bei uns lebende, integrierte Zugewanderte mit ihrer Geschichte und ihren Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Identität und Zugehörigkeit, Unterschiedlichkeit und Gleichberechtigung nachdenkenswerte Lösungsmöglichkeiten und neue Lebensmodelle (u. a. zu dem, was „Deutschsein“ heute bedeuten kann) an die Hand geben?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ nehmen Sie anregende Impulse mit, um als MultiplikatorIn in Ihrem professionellen Einsatzbereich und Lebensumfeld das Engagement für Vielfalt als Normalität noch wirksamer werden zu lassen
▷ haben Sie wichtigen Wissensinput mit praxisnahen Einsichten erhalten und konnten auch über Reflexion und Austausch nützliche Bestärkung für Ihre Handlungskompetenzen im Diversity-Kontext erfahren
▷ konnten Sie von Informationen auf aktuellstem Stand sowie hilfreichen Tipps und Hinweisen zum Themenbereich durch einen wissenschaftlich wie praktisch erfahrenen Experten profitieren

### FAKTEN

- Termin: Dienstag, 03. November 2026 ab 17:00 Uhr
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

**Relevant und aktuell für Ihre Umsetzung in der Praxis**

## PRÄSENZ-SEMINAR

## PERSPEKTIVWECHSEL

### und mediatorische Herangehensweisen gemeinsam erproben

**am 04.11.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Das Vermitteln zwischen unterschiedlichsten Erwartungshaltungen und Bedürfnissen, Interessenlagen und Gestimmtheiten, gehört zu den wichtigsten Fähigkeiten bei der gemeinnützigen Arbeit, insbesondere im pädagogisch-erzieherischen Bereich, dem gesellschaftlichen Engagement sowie in helfenden und beratenden Tätigkeitsfeldern.
Mediatorische Herangehensweisen sind dabei in besonderer Weise geeignet, Spannungen im Umgang von Menschen mit stark divergierenden Selbstverständnissen zu entschärfen und einen gelingenden Beitrag zu mehr Verständnis füreinander zu befördern. Die Perspektive zu wechseln und sich in die Erlebniswelt des jeweiligen Gegenübers zu versetzen: Empathie zu zeigen, aber auch Distanz einzunehmen, um zwischen differierenden Lebenskonzepten und Weltentwürfen moderieren zu können, sie in den Dialog zu bringen und schließlich kompromissfähige Lösungen für alle Beteiligten zu entwickeln – all dies sind wesentliche Kompetenzen für eine solche, mediatorische Herangehensweise.
Hierbei stellt der Pespektivwechsel eine zentrale Fähigkeit dar und ist eine der relevantesten Grundvoraussetzungen. Doch es ist nicht immer einfach, dafür bereit zu sein und sich wirklich auf die jeweils situativ im Raum miteinander gegebenen Verfasstheiten und Sichtweisen, Prägungen und Hintergründe einlassen zu können.
In unserem Seminar möchten wir mit Ihnen dieses so wichtige Wechselnkönnen zwischen verschiedenen Positionen und Mentalitäten, insbesondere von sich vorerst entgegenstehenden, gemeinsam üben und erproben für eine erfolgreiche Anwendung des Perspektivwechsels in Ihrer Arbeitspraxis und den Transfer in Ihr jeweiliges Einsatzgebiet.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was bedeutet Perspektivwechsel eigentlich in der Praxis – was gehört dazu und welche Effekte kann er erzielen?
- ▷ Inwiefern kann ich dazu beitragen, eine mediatorische Herangehensweise, also das Vermitteln zwischen unterschiedlichsten Motivationslagen und lebensweltlichen Ausrichtungen, auch in meinem Wirkungsfeld erfolgreich zu etablieren?
- ▷ Welche Techniken und Tools, welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ sind Sie im Bilde über Ansatz und Methodik mediatorischer Herangehensweisen – und dabei insbesondere des Perspektivwechsels als Kernkompetenz
- ▷ sehen Sie anhand von interaktiven Übungen mit gemeinsamer Reflexion und Auswertung, welche Faktoren für die Umsetzung in Ihrem Arbeitsbereich relevant sind
- ▷ wurden Ihnen entscheidende Hinweise und Tipps von einem Fachmann vermittelt, in den Dialog gegeben und praxisnah erläutert

### FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 04. November 2026 ab 17:00 Uhr
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

**Aktuell relevant**

## DIALOG-Veranstaltung

# „SCHALOM!“ Begegnung und Austausch mit dem Besitzer des gleichnamigen jüdischen Restaurants in Chemnitz

**am 09.11.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Bei dieser Dialog-Veranstaltung laden wir Sie in unsere Räume der academy ein und freuen uns, mit einem besonderen Gast ins Gespräch zu kommen: Uwe Dziuballa, Gründer und Besitzer des jüdischen Restaurants SCHALOM in Chemnitz. In seiner über 26 Jahre währenden Geschichte ist das Schalom ein authentischer und einmaliger Ort der Begegnung für jüdische und nicht-jüdische Gäste. Es ist das einzige koschere Restaurant in ganz Sachsen – hier gingen und gehen Menschen der unterschiedlichsten Couleur ein und aus. Uwe Dziuballa steht seit jeher in regem Dialog mit VertreterInnen aus allen Bereichen der Gesellschaft, quer durch die Parteienlandschaft, von führenden Persönlichkeiten in Landes- oder Bundesverantwortung bis hin zum Nachbar um die Ecke, vom unterstützenden bis zum feindseligen Spektrum in der Gesinnungslage, vom atheistischen bis hin zum komplett andersdenkenden, durch bewegte und bewegende Zeitläufte. Wie beispielsweise nach den Ereignissen in Chemnitz 2018, in dem Familie Dziuballa und das Schalom nicht selten auch im Fokus der Medien und der Öffentlichkeit standen. Seit den Entwicklungen in Israel (allem voran durch das militärische Agieren der dortigen Regierung), werden jüdische Menschen zunehmend zur Angriffs- und Projektionsfläche, werden Zielscheibe von Feindseligkeiten und Diffamierung. Lassen Sie uns lernen von authentischen Einblicken, Berichten und Erfahrungen eines prominenten, engagierten und zuweilen auch streitbaren jüdischen Menschen, der sich schon immer jenseits von üblichen Erwartungshaltungen zu positionieren wusste und anhand von Geschichten und Begegnungen in seinem Restaurant „Schalom“ und Umgebung Wissenswertes sowie mitunter Skurriles zu erzählen weiß über sich abzeichnende Tendenzen und Stimmungslagen in Stadt und Gesellschaft, dem allgemeinen Klima im Umgang miteinander und auch zum erneut stärker werdenden Antisemitismus. Er kann über unendlich viele Situationen und Erfahrungen berichten – darüber, was ihm als Person im Laufe der Zeit in und ums Restaurant begegnet, welche Beobachtungen er macht und welche Geschichten ihn bewegen, welche Entwicklungen er sieht und zu welchen Schlussfolgerungen er kommt. Fühlen Sie sich eingeladen: Gemeinsam zuzuhören und Fragen zu stellen, neugierig zu sein und kritisch zu sein, offen zu sein und mitzufühlen, zu reflektieren und zu lernen. Gehen Sie in Austausch und Reflexion zu kontroversen Debattenlagen bezüglich der Lage in Israel und zur Frage, was Jüdischsein in Deutschland aktuell bedeutet – womöglich, ohne beides miteinander gleichzusetzen. Und nicht zuletzt, worauf es im kleinsten privaten Kreis bis hin zur Zivilgesellschaft im Ganzen ankommen könnte, damit die Bedeutung von SCHALOM: Das friedvolle Zusammenleben unterschiedlichster Menschen in einer pluralen Gemeinschaft, gelebt werden kann.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was für Erfahrungen macht man aktuell als jüdischer Mensch – was begegnet einem an Haltungen und Bewertungen, welche Tendenzen zeichnen sich in den letzten Jahren ab?
▷ Welchen Debattenlagen wird man immer wieder ausgesetzt und ist es überhaupt möglich, hiermit als Betroffene/r einen differenzierten, authentischen Umgang zu finden?
▷ Was können wir gemeinsam tun, um zunehmenden Angriffen und Diskriminierung sowie unangebrachten Zuschreibungen gegenüber jüdischen Menschen entgegenzuwirken?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ haben Sie authentische, wissenswerte und spannende Einblicke gewonnen zu einem wichtigen Ort jüdischen Lebens in Chemnitz und weit darüber hinaus mit all seinen Geschichten und Situationen, Erfahrungen und Begegnungen sowie zentralen Schlussfolgerungen für das Zusammenleben in unserer Zivilgesellschaft
▷ konnten Sie die Gelegenheit ergreifen: In Dialog und Diskussion, Reflexion und Auswertung zu gehen hinsichtlich komplexer und kontroverser Fragen der Situation in Israel sowie zum Jüdischsein in Deutschland aktuell
▷ wurden Ihnen konkrete, lebensnahe Impulse und alles andere als eindimensionale Anregungen aus der Sicht eines Betroffenen vermittelt, anhand derer Sie unter Umständen mit neuer Sichtweise in Ihrem jeweiligen Lebensumfeld und Wirkungsgebiet aktiv sein können

### FAKTEN

- Termin: Montag, 09. November 2026 ab 17:00 Uhr
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

**Praxisrelevant**
**für AkteurInnen an der Basis wie in verantwortlichen Positionen**

## PRÄSENZ-SEMINAR

# DIALOG ALS PRINZIP.

## Verständigungs- und Entscheidungsprozesse im gemeinnützigen Wirkungsfeld auf Augenhöhe gestalten

**am 11.11.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Verständigungs- und Entscheidungsprozesse in helfenden und beratenden Arbeitsbereichen im umfassenden Sinn dialogisch zu gestalten, ist eine Vorgehensweise, die zuweilen in ihrer Wirksamkeit unterschätzt wird.
Dabei birgt die Kenntnis um eine erfolgreiche Anwendung dialogischen Denkens und der dialogischen Haltung vielerlei Anwendungsmöglichkeiten und konstruktive Potenziale.

Durch praxisnahe Übungen wird Dialog als Prinzip erlebbar gemacht, seine Regeln und Anwendungsgebiete erläutert sowie die darin liegenden Aspekte der Achtsamkeit, Wertschätzung und eines Miteinanders auf Augenhöhe für Aufgabenstellungen, in denen Verständigungs- und Abstimmungsprozesse im Mittelpunkt stehen, aufgezeigt.
Anhand von Austausch und Reflexion wird das grundlegende Wissen um dialogische Prozessgestaltung zusätzlich vertieft.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was bedeutet dialogisches Denken und was bewirkt eine dialogische Haltung in Vermittlung und Beratung?
▷ Welche Regeln gibt es und wie sehen die Anwendungsgebiete des dialogischen Prinzips aus?
▷ Was heißt es, gemäß dem dialogischen Prinzip miteinander umzugehen und welchen Mehrwert bringt seine Anwendung für alle Beteiligten?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ konnten Sie anhand von Input, Austausch, Reflexion und praxisnahen Übungen Regeln und Anwendungsgebiete des dialogischen Prinzips kennenlernen
▷ haben Sie wertvolle Impulse erhalten, um Verständigung und Entscheidungsfindungen im dialogischen Prozess erfolgreich zu gestalten
▷ nehmen Sie ein Gespür für die Wirksamkeit von dialogischem Denken und einer dialogischen Haltung für Achtsamkeit, Wertschätzung und einem Miteinander auf Augenhöhe mit in Ihre Arbeitspraxis

### FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 11. November 2026 ab 17:00 Uhr
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

DOPPEL-Seminar **TEIL A**

# PRÄSENZ-SEMINAR

## „WAS UNS ZUSAMMEN HÄLT.“ –
## TEILHABE ermöglichen, AUSGRENZUNG verhindern

**TEIL A am 25.11.2026 von 14:00–16:30 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Die Fragen, wie Teilhabe und Akzeptanz in einer zunehmend pluralistischer und diverser werdenden Gemeinschaft befördert und wie Mobbing und Ausgrenzung Einhalt geboten werden kann, haben leider nach wie vor nichts an Aktualität und Dringlichkeit verloren – ja es scheint stellenweise gebotener denn je zu sein, diesbezüglich noch aufmerksamer zu werden, nachhaltiger zu agieren und effektivere Wege des Umgangs zu finden.
Im zweiteiligen Seminar wird das Augenmerk auf Wahrnehmung und Urteilsbildung, auf Selbstverständnisse und Entwürfe von Identität und Zugehörigkeit sowie zugrundeliegende Bedürfnisse gerichtet – wobei die zentrale Fragestellung darin besteht, welche Haltungen und Grundkompetenzen ein friedliches Zusammenleben ermöglichen, auch und gerade angesichts teilweise stark auseinanderdriftender Sichtweisen und Prägungen.

Im Teil A legen wir den Schwerpunkt auf Ermöglichungsbedingungen von Teilhabe in einer pluralen Gemeinschaft, im Teil B schließlich auf Wege, Ausgrenzung und Diffamierung zunehmend erfolgreicher Einhalt gebieten und bereits im Vorfeld intervenieren zu können. Hierbei sind sowohl das integrative, ressourcenorientierte Vorgehen als auch der Aspekt präventiven Arbeitens jeweils mit im Fokus.
Methodisch werden anhand einer Mischung aus Wissensinput, Dialog und Reflexion praxisnahe Impulse entwickelt, Tools für den Alltagstransfer vorgestellt und es gibt die Möglichkeit, wirksame Zugangsweisen gemeinsam anhand von Beispielen zu erörtern.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was befördert Akzeptanz und Teilhabe in einer zunehmend pluralistischer und diverser werdenden Gemeinschaft?
▷ Auf welche Grundkompetenzen und Haltungen kommt es dabei an?
▷ Was braucht es, damit die Umsetzung im Alltag gelingen kann?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ erfahren Sie was förderlich sein kann, um Akzeptanz Stück für Stück ein wenig leichter werden zu lassen und was dazu beiträgt, Teilhabe Schritt für Schritt mehr in der Realität umzusetzen
▷ nehmen Sie Impulse für integratives, ressourcenorientiertes Arbeiten in Ihrem beruflichen und Lebensumfeld mit
▷ sehen Sie auch: Dass Akzeptanz und Teilhabe besser funktionieren, wenn man über einen wertebasiert gefestigten Kompass verfügt, der es möglich macht, bei seinem Engagement mit Menschen unterschiedlichster Art offen und doch auch konsequent zu sein

### FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 25. November 2026
- Uhrzeit: **Teil A von 14:00 bis 16:30 Uhr**
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

DOPPEL-Seminar **TEIL B**

## PRÄSENZ-SEMINAR

# „WAS UNS ZUSAMMEN HÄLT.“ –
# TEILHABE ermöglichen, AUSGRENZUNG verhindern

**TEIL B am 25.11.2026 von 17:00–19:30 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Die Fragen, wie Akzeptanz und Teilhabe in einer zunehmend pluralistischer und diverser werdenden Gemeinschaft befördert und wie Mobbing und Ausgrenzung Einhalt geboten werden kann, haben leider nach wie vor nichts an Aktualität und Dringlichkeit verloren – ja es scheint stellenweise gebotener denn je zu sein, diesbezüglich noch aufmerksamer zu werden, nachhaltiger zu agieren und effektivere Wege des Umgangs zu finden.
Im zweiteiligen Seminar wird das Augenmerk auf Entwürfe von Identität und Zugehörigkeit, Wahrnehmung und Urteilsbildung, Selbstverständnisse und zugrundeliegende Bedürfnisse gerichtet – wobei die zentrale Fragestellung darin besteht, welche Haltungen und Grundkompetenzen ein friedliches Zusammenleben ermöglichen, auch und gerade angesichts teilweise stark auseinanderdriftender Sichtweisen und Prägungen.

Im Teil A legen wir den Schwerpunkt auf Ermöglichungsbedingungen von Teilhabe in einer pluralen Gemeinschaft, im Teil B schließlich auf Wege, Ausgrenzung und Diffamierung zunehmend erfolgreicher Einhalt gebieten und bereits im Vorfeld intervenieren zu können. Hierbei sind sowohl das integrative, ressourcenorientierte Vorgehen als auch der Aspekt präventiven Arbeitens jeweils mit im Fokus.
Methodisch werden anhand einer Mischung aus Wissensinput, Dialog und Reflexion praxisnahe Impulse entwickelt, Tools für den Alltagstransfer vorgestellt und es gibt die Möglichkeit, wirksame Zugangsweisen gemeinsam anhand von Beispielen zu erörtern.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Wie verhindern wir Ausgrenzung und Mobbing?
▷ Auf welche Grundkompetenzen und Haltungen kommt es dabei an?
▷ Was braucht es, damit die Umsetzung im Alltag gelingen kann?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ sind Sie hinsichtlich der Dynamiken von Ausgrenzung resp. Zugehörigkeit im jeweiligen Miteinander informiert über die Zusammenhänge von (Selbst-)Wahrnehmung und (Vor)Urteilsbildung mit Identitätsverständnissen und Bedürfnisstrukturen
▷ nehmen Sie Impulse für präventive Wirksamkeit in Ihrem beruflichen und Lebensumfeld mit
▷ sehen Sie auch: Dass Ausgrenzung und Diffamierung meist weniger entsteht, wenn in der jeweiligen Gemeinschaft zuvor eine Basis geschaffen werden konnte, in der sich alle Personen sicher und aufgehoben fühlen

### FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 25. November 2026
- Uhrzeit: **Teil B von 17:00 bis 19:30 Uhr**
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

**Relevant und aktuell für Ihre Umsetzung in der Praxis**

## PRÄSENZ-SEMINAR

# Aus der LAST eine LUST machen –
# Differenz und Konflikt nutzen und konstruktiv angehen

**am 02.12.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Konflikte sind anstrengend. Sie gehören aber leider zum Lebens- und Arbeitsalltag, ganz besonders da, wo es in den unterschiedlichsten Bereichen um umgreifende Veränderungsprozesse geht. Der Anspruch, Differenzen und Konflikten „mit Lust" zu begegnen, mag da vermessen klingen und ist auch nur einlösbar, wenn wir uns ein wenig unabhängig machen können – was im Konfliktfall schwierig, aber nicht unmöglich ist. In welcher Rolle wir welchen Einfluss nehmen können, um Konflikte sogar „lustvoll" anzugehen und als Chance nutzen zu können, soll in diesem Seminar beleuchtet werden.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was passiert eigentlich in Konflikten – was macht eine Differenz überhaupt zum Konflikt und wie kann ich zieldienlich wirksam werden?
▷ Wie gehe ich mit mir selbst um, um im Konfliktfall meine Ressourcen und Kompetenzen aktivieren zu können?
▷ Wie begegne ich dabei Widerständen in meiner Familie, meiner Organisation, dem Arbeitsteam?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ haben Sie Impulse und Orientierungen für konstruktive Schritte erhalten, um Differenzen und als unangenehm empfundene Konfliktsituationen möglicherweise anders bewerten und in „lustvollerer" Weise angehen zu können
▷ haben Sie Ideen, welche Wirkmöglichkeiten Sie in Ihrer Position einsetzen können – wo aber auch Ihre Grenzen sind
▷ sehen Sie, in welcher Rolle oder Funktion (z. B. EntscheiderIn, BeraterIn, BeteiligteR) Sie welche Einflussmöglichkeiten haben, um im gegebenen Fall auftauchende Störungen und Missverständnisse in eine positivere Richtung wenden zu können

### FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 02. Dezember 2026 ab 17:00 Uhr
- Ort: Räumlichkeiten der academy-isc | Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz-Kaßberg
- Anmeldung über **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

ZEITENWENDE

## ONLINE-SEMINAR

## ZWISCHEN DEN FRONTEN: „Leben in AFGHANISTAN“

**am 08.12.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

25 Jahre nach den Terror-Anschlägen von 9/11 – fünf Jahre nach dem internationalen NATO-Truppenabzug und der Machtübernahme durch die Taliban, bleibt die Lage der Menschen in Afghanistan katastrophal.
Die humanitäre Not spitzt sich zu. Frauen sind in nahezu allen Lebensbereichen massiven Einschränkungen ausgesetzt: Arbeitsverbot, strikte Bewegungs- und Kleidungsvorschriften, kaum Zugang zu einer medizinischen Versorgung und der Ausschluss von mehr als 2,4 Millionen Mädchen von einer weiterführenden Schulbildung. Gleichzeitig ist die afghanische Bevölkerung gefangen zwischen zwei Fronten:
Das Nachbarland Pakistan, mit dem Afghanistan sich seit langem im Zwist befindet, erklärte im Februar 2026 offen den Krieg und hält die Grenzübergänge für Ausreisende sowie Im- und Exporte geschlossen. Auch der Irankonflikt trifft die afghanische Bevölkerung sehr hart. Über sechs Millionen afghanische Schutzsuchende, die vor Krieg, den Taliban und wirtschaftlicher Not nach Pakistan und in den Iran geflohen sind, wurden inzwischen von den Nachbarländern zwangsweise wieder zurückverwiesen und stehen nun erneut vor dem Nichts – eine der größten migrantischen Rückkehrbewegungen unserer Zeit. Lassen Sie uns gemeinsam einen interessierten Blick auf dieses Land zwischen den Fronten und die aktuelle Situation richten und dazu in den Austausch begeben. Unsere Referentin ist seit über 20 Jahren Geschäftsführerin eines gemeinnützigen Vereins, der sich mit vielfältigen Projekten für die Menschen in Afghanistan einsetzt. Hierbei liegen Schwerpunkte bei der infrastrukturellen und humanitären Hilfe sowie der Unterstützung von Bildung für Frauen und Mädchen.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was bedeuten all diese Geschehnisse für die Menschen und ihren Alltag in Afghanistan?
▷ Welche Konsequenzen erleben sie: In sozialer, wirtschaftlicher bis hin zu klimatischer Hinsicht?
▷ Welche Maßnahmen und Aktionen können eine Verbesserung bieten, kommt Hilfe für die Bevölkerung heute noch an – und was kann man für eigene Vorhaben daraus lernen?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ haben Sie aktuelle und wissenswerte Infomationen zu den Entwicklungen in Afghanistan und die Lage der dort lebenden Menschen erhalten
▷ konnten Sie erfahren, welche Auswirkungen sich im Land für die Bevölkerung ergeben haben – bspw. hinsichtlich der Menschenrechts-Situation und den Bedingungen für Frauen und Mädchen
▷ haben Sie Einblicke in langjährig etabliertes gemeinnütziges Engagement sowie Anregungen für konkrete Hilfsmöglichkeiten durch eine erfahrene Akteurin gewonnen

### FAKTEN

- Termin: Dienstag, 08. Dezember 2026 ab 17:00 Uhr
- Format: ONLINE–Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über: **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

**Praxisrelevant**
**für AkteurInnen an der Basis wie in verantwortlichen Positionen**

## ONLINE-SEMINAR

# DISKRIMINIERUNGSSENSIBLER
# Sprachgebrauch

**am 10.12.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Sprache ist nicht objektiv, sondern historisch aufgeladen und machtvoll.
Nicht immer ist uns bewusst, welche Bedeutungen bestimmten Formulierungen und Wörtern von ihrem Ursprung her anhaften oder manchmal auch, wie sie sich in ihrer Art des Gebrauchs, ihren Verständnishorizonten und Auswirkungen verändert haben – wobei immer auch die Situation, das Umfeld und die Wahrnehmung der Betroffenen eine Rolle spielen.
Und es kann vorkommen, dass wir zwar unmittelbar bemerken, dass gerade eine grenzüberschreitende Art von Sprachgebrauch stattfindet, der verletzt und diffamiert – finden aber vielleicht nicht immer sofort einen angemessenen Weg des Umgangs oder die wirkungsvollste Reaktion darauf.
In diesem Seminar geht es zum einen darum

I) zu sehen, wie kolonialrassistische Begriffe auch heute noch unsere Alltagssprache prägen und welche Assoziationen mit verschiedenen Begriffen verknüpft sind. Und zum anderen ist es uns wichtig

II) ganz praxisnah nachzufragen und schließlich darin zu bestärken, dass Sie (auch verdeckte) stereotypische und diskriminierende Sprache erkennen und auf menschenverachtende sowie rechtspopulistische und rassistische Äußerungen gut kontern können.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Wie identifiziere ich medial geläufige, problematische Begriffe im diskriminierungskritischen Sinn und entwickle alternative Formulierungen, um unsere Sprache diskriminierungsfrei(er) zu gestalten?
▷ Wie kann eine diskriminierungssensible Sprache aussehen und realisiert werden, sei es bei der direkten Kommunikation mit Menschen, in Präventionsbotschaften oder über Informationsmaterialien?
▷ Wie können unterschiedliche Personen und Gruppen benannt und damit sichtbar gemacht werden – welche Begriffe sind dabei die passenden?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ konnten Sie anhand von Input, Austausch und Reflexion die Regeln und Anwendungsgebiete diskriminierungsfreien Sprachgebrauchs kennenlernen
▷ profitieren Sie von praxisnahen und interaktiven Übungen zur Umsetzung im gesellschaftlichen Miteinander und entsprechenden beruflichen Wirkungsfeldern
▷ haben Sie wertvolle Impulse erhalten, um eine rassismuskritische Perspektive mit einem diskriminierungssensiblen Umgang verbinden und in der Sprachpraxis erfolgreich umsetzen zu können

### FAKTEN

- Termin: Donnerstag, 10. Dezember 2026 ab 17:00 Uhr
- Format: ONLINE–Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über: **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

ZEITENWENDE

## ONLINE-SEMINAR

# „AN DER GRENZE: Zwischen VERSTÄNDIGUNG und VERTEIDIGUNG."

## Internationale Beziehungen mit Blick auf POLEN

**am 14.12.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 hat sich die internationale Lage in Europa und damit verbunden die innenpolitische Situation in den Mitgliedsländern der EU gravierend geändert. Polen als direkter Nachbar und Deutschland als größter Unterstützer der Ukraine sind davon in besonderem Maße betroffen. Beide Länder haben hunderttausende ukrainische Menschen aufgenommen und in beiden Ländern wird über deren Integration kontrovers diskutiert – in Polen treten in diesem Zusammenhang alte historische Konflikte mit der Ukraine wieder zutage. In Deutschland hingegen wird noch mehr als zu diesem Thema über die grundsätzliche Positionierung gegenüber Russland diskutiert, denn Deutschland und Polen haben nach 1989 völlig unterschiedliche Ostpolitiken implementiert und durch die eingeleitete „Zeitenwende" richtet sich der allgemeine Blick und ein Fokus des Interesses verstärkt auf die EU-Außengrenze und sicherheitspolitische Ausrichtungen.
Angesichts dieser Herausforderungen und den damit verbundenen, wichtigen Fragen befinden wir uns hinsichtlich unseres Nachbarlandes Polen in gleich mehrfacher Weise: Geografisch, strategisch wie auch kommunikativ, sozusagen mit an der Grenze. Einerseits aufgrund der Notwendigkeit, das Zusammenleben in Europa deutlich besser gegen zunehmende Bedrohungen verteidigen zu können. Andererseits deshalb, weil es nun noch mehr als zuvor vonnöten ist, sich miteinander zu verständigen und auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen – da es außenpolitisch betrachtet inzwischen nicht nur um die Sicherung von Landesgrenzen, sondern letztlich die Wahrung Europas durch einen starken, demokratiesichernden Zusammenschluss geht, und dies in Perspektivnahme auf transnational hochrelevante Verflechtungen und Verpflichtungen. Und auch nach innen haben diese einerseits langfristig, teilweise aber dringlich anstehenden Fragen merkliche Auswirkungen auf Stimmung und Verfasstheit in der Bevölkerung beider Länder. Denn zu vielen zentralen Herausforderungen – wie Migration, Demokratie und Europäischer Union inkl. der Grenzsicherung – ist eine engere Abstimmung zwischen Deutschland und Polen erforderlich.
In diesem Seminar sind Sie eingeladen, sich zu informieren und mit uns in Austausch und Diskussion zu wissenswerten Entwicklungen Deutschlands und Polens im Rahmen sich neu justierender europäisch-internationaler Gefüge zu begeben.

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ In welcher Weise sind Probleme mit internationaler Migration und dem Schutz der Grenzen zu lösen und wie geht es weiter mit der Europäischen Union?
- ▷ Lässt sich gute Nachbarschaft an der deutsch-polnischen Grenze trotz aktueller Grenzkontrollen und der Fokussierung auf innenpolitische Themen leben und weiterentwickeln?
- ▷ Wie sehen gesellschaftliche Reaktionen auf eine Zunahme von Nationalismen aus – trennt dies beide Länder eher oder verbindet es sie sogar aufgrund des Interesses an einer Verteidigung der demokratischen Grundverfasstheit?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ sind Sie bestens im Bilde über sich abzeichnende Tendenzen bezüglich Fragen der Demokratie und Migration, zu Grenzsicherung und Nationalismus im Vergleich von Deutschland und Polen
- ▷ konnten Sie die Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Austausch mit einem versierten Forscher auf dem Gebiet der Kultur- und Länderkunde Ostmitteleuropas nutzen
- ▷ haben Sie wissenswerte Informationen zum länderübergreifenden, deutsch-polnischen Beziehungsgeflecht sowie aktuellsten Entwicklungen, bspw. hinsichtlich relevanter beidseitiger Sicherheitsinteressen, erhalten

### FAKTEN

- Termin: Montag, 14. Dezember 2026 ab 17:00 Uhr
- Format: ONLINE–Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über: **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

STUDIEN-Input

# ONLINE-SEMINAR

## „VOM ANKOMMEN UND BLEIBEN."

## Migrationswissenschaftliche Einblicke in lokale Gesellschaften im Wandel

**am 15.12.2026 ab 17:00 Uhr**

### THEMENBEREICHE

Migration findet nicht irgendwo statt – sie wird vor Ort konkret.
Menschen kommen in Städten, Gemeinden und Dörfern an, bauen neue Beziehungen auf, suchen Arbeit und Wohnraum, nutzen Bildungs- und Unterstützungsangebote und entwickeln Vorstellungen davon, ob und wie sie an einem Ort bleiben möchten: Wie also verändert Zuwanderung Städte, Gemeinden und ländliche Räume? Wann wird aus einem Ankommen ein Bleiben? Und welche Rolle spielen dabei die lokalen Bedingungen, die Aufnahmegesellschaft, Arbeit und die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe?

Eine Expertin der TU Chemnitz gibt Einblicke in aktuelle Forschungen zu Migration und Ankommen in Sachsen und nimmt lokale Migrationsgesellschaften in ländlichen Räumen genauso in den Blick wie Tendenzen und Erfahrungen in einzelnen städtischen Gebieten. Gemeinsam fragen wir, wie sich Orte durch Zuwanderung verändern und was dazu beiträgt, dass Beteiligung und Zugehörigkeit entstehen kann.
Das Seminar verbindet wissenschaftliche Einblicke mit dem Austausch über praktische Beispiele und Fragen der Teilnehmenden. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame Frage: Was braucht es vor Ort, damit ein Ankommen gelingt?

### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was zeigen aktuelle Forschungsergebnisse aus Sachsen über gelingendes Ankommen und Bleiben?
▷ Welche besonderen Chancen und Herausforderungen bieten kleinere Städte und ländliche Räume – und wie sieht der Vergleich zu Entwicklungen in urbanen Lebensräumen, wie bspw. in Chemnitz, aus?
▷ Welche Rolle spielen Kommunen, Verwaltung, Zivilgesellschaft und lokale AkteurInnen und was können wir aus der Forschung für andere Kommunen lernen?

### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ kennen Sie aktuelle Forschungsergebnisse aus Sachsen und erhalten Einblicke in Untersuchungen zu Migration und Ankommen in kleineren Städten und ländlichen Räumen
▷ verstehen Sie Migration stärker als Prozess, der vor Ort gestaltet und ausgehandelt wird, und können dabei auch die Perspektive der Aufnahmegesellschaft berücksichtigen
▷ haben Sie Anregungen gewonnen, wie sich Forschungsergebnisse auf die eigene Praxis übertragen lassen

### FAKTEN

- Termin: Dienstag, 15. Dezember 2026 ab 17:00 Uhr
- Format: ONLINE–Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung über: **https://seminare.academy-isc.de/**
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de!

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Birgit Rehme-Iffert, M. A. | Projektleitung

*academy-isc – intercultural and specialized communications e. V.*

Da wir häufig für Sie unterwegs sind sowie teilweise remote arbeiten, bitten wir vorzugsweise um Kontaktaufnahme per E-Mail !

E-Mail: info@academy-isc.de

Tel.: 0155 69349009

Web: www.seminare.academy-isc.de und auf Facebook

Post: Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

INTEGRATION SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

## HINWEIS:

Auf unserer Web-Seite https://seminare.academy-isc.de können Sie sich online anmelden –

dort finden Sie auch noch einmal die wichtigsten Fakten zum Seminarprogramm

POLITEIA, seinen Veranstaltungen, Inhalten und Konditionen.